

УТВЕРЖДАЮ
 Заместитель Министра образования
 Республики Беларусь

 "10" _____ 2015г.
 *
 МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ РЕСПУБЛИКИ БЕЛАРУСЬ

Klasse 11
 Variante 1

TEST IM HÖRVERSTEHEN ZUM TEXT 1

1. Wem gehören die Aussagen? Kreuzen Sie an.

	Moderator	Frau Fischer	Herr Reisig
1. Die Hochzeitsvorbereitungen waren anstrengend.			
2. Wenn man ein perfektes Fest feiern will, ist die Vorbereitung stressig.			
3. Es ist nicht einfach, für alle ein richtiges Geschenk zu finden.			
4. In Deutschland gibt man das meiste Geld für Weihnachtsgeschenke aus.			
5. Erwachsene sollten zu Weihnachten keine Geschenke bekommen.			
6. Kinder bekommen zu viele Geschenke.			
7. In den Geschäften werden schon lange vor Weihnachten Weihnachtsartikel verkauft.			
8. Das Weihnachtsfest mit der ganzen Familie macht keinen Spaß.			
9. Es ist nicht gut, an jedem Weihnachtstag zu den Großeltern zu gehen.			
10. Im Februar kann man schon im Supermarkt die Schokoladenosterhasen kaufen.			

2. Entsprechen die folgenden Sätze dem gehörten Text? Kreuzen Sie die richtigen Sätze an.

1. Am einfachsten ist es, Geschenke für die Kinder zu finden.
2. Frau Fischer kauft jedes Jahr viele Weihnachtsgeschenke.
3. Herr Reisig hat eine Tochter und einen Sohn.

4. Herr Reisig findet Weihnachten anstrengend.
5. Der Moderator ärgert sich darüber, dass Weihnachten in den Geschäften schon im Oktober beginnt.

3. Vervollständigen Sie textgemäß die Sätze, indem Sie die Lücken ausfüllen.

1. Feste bedeuten für die meisten Leute viel _____.
2. Man heiratet zum Glück _____, solche Feste aber wie Geburtstag, Ostern, Weihnachten feiert man _____.
3. Die Kinder wollen das geschenkt bekommen, was sie _____ sehen.
4. Die ganz kleinen Kinder sind _____, wenn sie sehr viele Geschenke bekommen.

TEST IM HÖRVERSTEHEN ZUM TEXT 2

1. Kreuzen Sie für jeden Satz die richtige Fortsetzung an.

1. Das Schloss ist...
 - a) sehr modern.
 - b) mehrere Jahrhunderte alt.
 - c) das Wahrzeichen von Baden-Württemberg.
2. Der Museumsführer zeigt der Gruppe ...
 - a) alle Räume des Schlosses.
 - b) verschiedene Gebäude.
 - c) das Schlossmuseum.
3. Im Schloss Ludwigsburg ...
 - a) gibt es mehrere Museen.
 - b) kann man historische Kleidung kaufen.
 - c) ist eine Fotoausstellung.
4. Der Museumsführer empfiehlt ...
 - a) eine Vorstellung im Märchenmuseum.
 - b) einen Spaziergang im Schlossgarten.
 - c) eine Stadtbesichtigung.
5. Im „Kinderreich“ können Kinder ...
 - a) mit Spielzeug von früher spielen.
 - b) an einer Führung teilnehmen.
 - c) im Internet Spiele spielen.

2. Entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind. Markieren Sie die richtige Lösung.

1) Aus der Museumsführung kann man über das tägliche Leben der jetzigen Schlossbewohner erfahren.	r	f
2) Im „Kinderreich“ können Kinder historische Kleider anprobieren.	r	f
3) Der Märchengarten kann nur für Kinder interessant sein.	r	f
4) Der Besuch des Märchengartens kann lange dauern.	r	f
5) Wer sich für Porzellan interessiert, sollte das Keramikmuseum besuchen.	r	f
6) Im Modemuseum kann man Kleider aus der Zeit vor 300 Jahren anziehen.	r	f
7) In der Barockgalerie kann man sich Bilder von deutschen und italienischen Malern ansehen.	r	f
8) Im Schlossgarten sind über 40 Märchenszenen dargestellt.	r	f
9) Der „Kinderreich“ ist jeden Tag eröffnet.	r	f
10) Im Schlossmuseum dürfen die Kinder alles anfassen.	r	f